

St. Johannes zu Toestrup



März 2021

Liebe Gemeinde!
Vielleicht halten Sie jetzt erstaunt den Gemeindebrief in der Hand und wundern sich darüber, dass er nur aus einem Blatt besteht.
Wir haben uns als Redaktionsteam und Kirchengemeinderat entschlossen, für den März nur diese „abgespeckte“ Form in die Häuser zu senden, um dann zum April eine aktuelle Version mit dann verlässlicheren Terminankündigungen herauszubringen. Also: es kommt mehr!
Trotzdem ist es uns wichtig, auf diese Weise einen Gruß in die Häuser zu bringen! An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an alle Gemeindebriefverteiler! Für Euch ist es doppelte Arbeit!
Wie Sie vielleicht mitbekommen

haben, hat sich der Kirchengemeinderat entschlossen, trotz der Coronabeschränkungen am Feiern der Gottesdienste festzuhalten, so wie es die Landesregierung erlaubt.
Und es ist einiges möglich geworden: Gemeinsamer Gesang mit Bläsern und Frauenchor im Advent auf Hofplätzen in den Dörfern der Gemeinde. Liebevoll gepackte Tüten brachten Adventsgeschmack in die Andachten der Gemeindefeier und des Kirchenteams. Das Bethlehemlicht wurde in Häuser getragen und brennt im Pastorat immer noch - ich habe mir vorgenommen, es in diesen verrückten Zeiten brennen zu lassen, so lange es geht; als leuchtendes Zeichen der Gegenwart Gottes. Unter sehr besonderen aber auch schönen Bedingungen durften wir

auf Wittkielhof den Heiligabend und das Dreikönigsspiel feiern. Ich finde es tut gut und schenkt Kraft, nach Wegen miteinander zu suchen, ohne einander zu gefährden. Ich danke allen, die dazu beitragen, dass wir verbunden bleiben und möglich gemacht haben, was uns füreinander und miteinander gelungen ist. Jetzt hat die Passionszeit begonnen. Außer den Sonntagsgottesdiensten gibt es, wie sonst auch, immer mittwochs um 18.00Uhr eine kurze Andacht. Im kleinen Kreis wollen wir in der Mitte der Woche innehalten und uns auf den Weg zum Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern machen. Wie wir diese Tage feiern werden, ist noch offen, wird aber im nächsten Gemeindebrief und auf der Internetseite bekannt gegeben.

Liebe Gemeinde!

Der Monatspruch für den März lässt mich aufhorchen: Wer kommt bei uns eigentlich am Meisten zu Wort?

Nur die Bedenkenräger, die mit den Hiobsbotschaften, die das Dunkel beschreiben und dem von uns ersehnten Licht fast keinen Raum lassen?

„Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.“ (Lukas 19,40)

So hält es Jesus den Pharisäern entgegen, die gerne die Freude, den Jubel, das Lob Gottes, das aus den Jüngern herausbricht, unterbinden möchten. Wo kommen wir denn da hin - unkontrollierbare Freude und jubelndes Lob. Das macht die Menschen nur unruhig: Was gibt es hier zu sehen? Was zu loben? Gute Frage!

Das Gute, auch die gute Botschaft, das Lob Gottes bricht sich Bahn - auch

da, wo Menschen es zum Schweigen bringen wollen, es für unangemessen halten.

Ist es in diesen Tagen angemessen, von der Liebe Gottes, von froher Botschaft zu sprechen, wo doch vieles so düster aussieht, wir alle fest in der Klammer des Coronavirus gefangen scheinen? Geliebte Menschen - nicht nur an Corona - sterben, wir sind einmal mehr in Unsicherheit, wie es weitergeht?

„Und als er schon nahe am Abhang des

Ölbergs war, fing die ganze Menge der Jünger an, mit Freuden Gott zu loben mit lauter Stimme über alle Taten, die sie gesehen hatten, und sprachen: Gelobt sei, der da kommt, der König, in dem Namen des Herrn! Friede sei im Himmel und Ehre in der Höhe!“

Welche Taten Gottes gibt es zu loben: Krieg, Hunger,

Krankheit, Tod?

Wunderbare Schöpfung, heilsame Hände, freundliche Zugewandtheit, Licht am Morgen, Taten der Liebe!

Die Jünger sahen Wunder: Kranke, die geheilt wurden, Tote, die auferstanden. Da ist es leicht, Gott zu loben, mögen wir denken. Das bräuchten wir jetzt auch!

Aber sie sahen nicht nur solche unfassbaren Dinge, sondern auch andere Taten Jesu, die sie bejubelten:

Herzliche Zugewandtheit den Schwächsten der Gesellschaft gegenüber, z.B. den Kindern, die er segnete, der Frau, die ihn salbte. Sie sahen die Wunder, die Vergebung ermöglichen kann: Neuanfänge, Rückkehr in die Gemeinschaft, neue Orientierung für das eigene Leben. Grund zum Jubel!



Hier ist einer, der sucht deine Nähe, egal, was du auf dem Kerbholz hast, wie fit oder krank du bist, wie anerkannt oder verachtet. Hier ist dein Gott, an deiner Seite!

Und da bleibt er auch! Geht mit dir! Auch in deiner Not hält er keinen Sicherheitsabstand und „infiziert“ dich dabei nicht mit mehr, als mit seiner Kraft und Liebe!

Die Erfahrungen mit solch einem Gott wollen der Welt erzählt werden, wollen gelobt werden - auch da, wo Bedenken-träger dieser Wirklichkeit und Wahrheit nicht trauen.

Ja, ich glaube sogar, dass unser Jubel, das Lob, Gott ermutigen, noch dichter zu rücken - oder rücken wir nur noch etwas dichter an ihn heran?

Egal - was zählt ist die lebensspendende Nähe, die dieses Heranrücken schenkt.

Wir vermissen ganz viel Nähe - zu Menschen, die wir in den Arm nehmen möchten, mit denen wir unser Leben teilen und gestalten möchten.

Wir müssen aufeinander acht geben und Wege suchen zueinander - so wie Gott seinen Weg zu uns sucht.

Wir müssen Worte und Gedanken der Freude miteinander suchen, formen, austauschen.

Das geht im Moment so schwer? Ja. Aber die Verheißung - als solche höre ich die Worte Jesu - lautet, dass sogar leblose Steine Worte finden, angesichts der Nähe Gottes in Jesus Christus.

Halleluja – mitten hinein in die Passionszeit, in der es sonst zu schweigen hat. Manchmal muss man es trotzdem wagen!

*Herzlich grüßt Ihre und Eure
Pastorin Bettina Sender*

Das Kirchenteam Toestrup informiert:

Nach einem „besonderen“ Jahr müssen wir uns leider noch länger mit „Corona“ beschäftigen. Wir alle hatten gehofft, dass wir die im letzten Gemeindebrief angekündigten Termine durchführen können – leider ist es uns aber noch nicht möglich, größere Treffen im Gemeindehaus zu organisieren. So verschieben wir Mohltied, das Frauenfrühstück und auch die Seniorengeburtstagsfeier in die wärmere Jahreszeit. Auch die wöchentlichen Seniorennachmittage und einmal monatlich Bibel im Gespräch warten auf die Zeit, in der sich wieder mehr Personen treffen dürfen. Das Treffen des Kirchenteams ist auf Mitte März verschoben, in der Hoffnung, dass wir dann einige Termine miteinander planen können, die wir dann im nächsten Gemeindebrief in gewohnter Weise veröffentlichen. Bis dahin wünsche ich allen noch ein wenig Geduld, Durchhaltevermögen und bleibt alle – bleiben Sie alle – gesund und macht das Beste aus der Situation.

*Herzliche Grüße -für das gesamte
Kirchenteam- Britta Martensen.*

Lesepredigt und Gesprächsangebot:

Wer davor zurückscheut einen Gottesdienst zu besuchen und doch etwas geistliche Nahrung sucht:

Die Kirche steht zur stillen Einkehr offen. Ab Samstag liegt dort im Vorraum auch eine Lesepredigt oder Ähnliches zum Mitnehmen aus.

Wer das Gespräch sucht, darf sich gerne mit mir oder den anderen Pastoren in Verbindung setzen. B.Sender

Gottesdienste

jeden Sonntag 09:30h

1. Sonntag im Monat Abendgottesdienst 18:00h

zweiter Sonntag im Monat mit Abendmahl

Wichtige Telefonnummern

Pastorin Bettina Sender

1. Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Tel. 04642/2976

E-Mail: ev-kirche-toestrup@gmx.de
www.kirchengemeinde-toestrup.de

2. Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Silke Tramm-Dirks Tel. 04637/1034

Friedhof:

Margrit Lassen, Tel. 04642/2858

Kirchenteam - Toestrup:

Britta Martensen Tel. 04642/5408

Silke Tramm-Dirks Tel. 04637/1034

Kikundi (Partnerschaft mit Mwika):

Britta Martensen Tel. 04642/5408

Heidi Wilda, Bettina Sender

Bibel im Gespräch:

Hedda Knuth Tel. 04642/7376

Spielgruppe:

(trifft sich im Moment unregelmäßig)

Janina Rothe Tel. 04642/921736

Kinderkirche:

Elke Brehmer Tel. 04642/2327

Seniorenkreis:

Bärbel Jensen

Jugendarbeit:

Joachim Koch Tel. 4632/875622

Frauenchor:

Claudia Buttkeireit

Posaunenchor:

Annette Imberg Tel. 04642/924438

Amtshandlungen

unter Gottes Wort zu Grabe getragen wurden:

Hans-Henning Hansen,
Vogelsangwiese

Sigrid Drews, Rosental-Stoltebüll

Gerda Petersen, Wittkiel

Heinz-Peter With, Schörderup

Segenswort

**Es segne dich Gott, der Vater;
er sei dir Raum, in dem du lebst.
Es segne dich Jesus Christus,
der Sohn; er sei der Weg, den du gehst.**

**Es segne dich Gott, der Heilige Geist;
er sei das Licht, das dich zur Wahrheit führt. Amen**

Impressum

Herausgeber: Ev. Luth. Kirchengemeinde St. Johannes zu Toestrup

Titelbild: Kurt Beutler

Redaktion: Britta Martensen, Silke Tramm-Dirks, Bettina Sender, Wolfgang Joha

Texte an:

ev-kirche-toestrup@gmx.de
oder Abgabe im Pastorat für den nächsten Gemeindebrief bitte bis 15.03.2021

Spendenkonto

KVZ

DE49 2175 0000 0000 0688 88

Verwendungszweck:

Spende Kirchengemeinde Toestrup